

no an Wadl aus! „Neckruf von jungen Burschen zum Dirndl“ Reit i.W. TS.– **9b** zerren, durch Überdehnen verletzen, °OB, °NB, °OP, °SCH vereinz.: °i drah dir d'Flaxn aus! „Drohung“ Teisendf LF; °beim Fingerhackln hat er si Flaxn ausdraht Arnstorf EG.– **10** Part.Prät., stark gebogen, gekrümmt: *Ganz ausdraht is die Kruckn* A. v.PERFALL, Aus meinem Jägerleben, Leipzig 1906, 205.

WBÖ V.244f.

Mehrfachkomp.: [her-aus]d. **1** aus seiner natürlichen od. urspr. Stellung herausdrehen, drehend bewegen: *der hods Weiß rausdraht* „von den Augen“ Aubing M.– **2** wie →d.4f: *Dej dreded ma schia raus, bis's ganz gladd sen und loßds aufn Noulbrejdd nou a bißla ganga* WÖLZMÜLLER Lechrainer 89.– **3** beim Gehen auffällig nach außen bewegen, °OB, °OP vereinz.: °der draht die Haxn raus „geht stolz daher“ Sulzkehn BEI.– **4** unpers., wie →d.9c, °OB, °SCH vereinz.: °iazt hats mi rausdrahd „beim Ackern aus der Furche geworfen“ Brunnen SOB.

– [hin-aus]d. **1** wie →[her-aus]d.3, °NB, °MF vereinz.: °då hoda seine Fejß oba nausdrad! „ist er daherstolziert“ Schelldf EIH.– **2** unpers., od. refl., wie →d.8a: °mi hots bei der unangenehmen Handelschaft zur Stubn nausdraht Falkenberg TIR; *er hat sich hinaußgeDräet* SCHÖNSLEDER Prompt. L7'.– **3** aus der Spur rutschen, drängen.– **3a** unpers., wie →d.9c, °westl.OB mehrf., °SCH vereinz.: °am Roa entlang hots mi nausdraht Tandern AIC; °mir hatsn Pfluag nausdraht „durch harten Boden aus der Erde gehoben“ Ried ND.– **3b** ins Schleudern bringen, aus der Spur drängen, °OB, °SCH vereinz.: °dea Schtoa hod me nausdraht „aus der Ackerfurche“ Wildenroth FFB.– **4** Part.Prät., wie →[ab]d.13a: *a Nausdrati eiwischn* „eine Ohrfeige mit dem Handrücken geben“ Hengersbg DEG.

[ausher]d. **1** wie →[her-aus]d.1, °OP, °OF vereinz.: *s Weiß assadrah* „die Augen so verdrehen, daß man nur das Weiße sieht“ Etzenricht NEW; *die Augn aassadraahn* „Stielaugen bekommen“ SINGER ArzbG.Wb. 15f.– **2** durch Drehen lösen, entfernen.– **2a** wie →[ab]d.3a: °drah d'Brems außa Straßkehn SR.– **2b** wie →d.3, °OB, °NB, °OP vereinz.: °an Schraubn außadrah Rottau TS; °de Boana werdn außadraht „die Knochen werden vom Fleisch gelöst“ Lauterhfn NM.– **3** wie →[her-aus]d.3,

°OB, °NB, °OP, °SCH vereinz.: °der draht d'Boana außa, daß moanst, er waar da Graf Schnudi N'viehbach DGF.– **4** aus der Spur rutschen, drängen.– **4a** meist unpers., schleudern, aus der Spur rutschen, °OB, °NB, °OP (v.a. S) vielf.: °beim Radfahrn hats me in da Reibn außadraht Frsg; °da is af an Stock oganga, na hâts ma an Pfluag außadraht Essenbach LA; °bei de vieln Stoana draht oan der Pflug außa Rgbg.– **4b** wie →[hin-aus]d.3b, °NB, °OP vereinz.: °a Stoa hat mir an Pfluag außadraht Reisbach DGF.– **5** auch unpers., wie →[aus]d.9a, °OB, °NB vereinz.: °im starkn Lauf hats ihm die Boana außedraht Schönbrunn LA.– Phras.: °dea draht se d'Fejß assa „geht stolz einher“ Tirschenrth.– °De lebn bloß vo Backstoana [Limburger Käse], Kas [Quark] und Wasser; sodaß eana Boana außadraht „so dünn sind sie“ Rgbg.– **6** refl., sich herausreden, geschickt aus einer unangenehmen Lage befreien: °der Sepp hat si aus der Gschicht außadraht Pfarrkehn.– **7** wie →d.12a: °hot ea oan n Geldbeil vo da Daschn außadraht Nittenau ROD.

WBÖ V.247.

[aushin]d. **1** wie →[aus]d.1a: „von den Preisrichtern [wurden] ... das aussidrahn und einfangen vom Dirndl bewertet“ Vagen AIB Mangfall-Bote 3.5.2013, 21.– Als Part.Prät., M.: °Außidrahter „nach rechts gedrehter Walzer“ Pleinting VOF.– **2** durch Drehen entfernen, hinausdrücken.– **2a** wie →d.3: °an großn Ståⁿ außedraht Neusorg KEM.– **2b** durch Drehen hinausdrücken, hinauspressen: *Da hat's ihm neulich vom Pfandl [Radlager] die Schmier aussidraht* Wasserburger Anzeigbl. 31 (1870) Nr.42[.4].– **3** aufzwirbeln, in die Höhe recken.– **3a** wie →[auf]d.5aß, NB vereinz.: *dea hâd an Schnuaboat außödrad* Ettlting LAN.– **3b** wie →[auf]d.5aδ: *den Kragen hat'r aussidraht wie a Hopfenstang* GANGHOFER Damian Zagg 20.– **4** auch unpers., wie →[her-aus]d.3, °OB, °NB, °OP vereinz.: °heut drahts eahm d'Wal scho wieder a so außö „er geht stolz daher“ Arnstorf EG; °dö draht d'Wadl assi Winklarn OVI.– **5** unpers., nach draußen stürzen, schleudern, hinausfliegen.– **5a** nach draußen stürzen, fallen: °i steh neba da Tür; *kriag an Renna [Rempler], ko mi nimmer dafanga und scho hats mi außedraht* „aus dem Raum, auch aus einem Fahrzeug“ O'stim IN.– **5b** wie →[ausher]d.4a, °OB, °NB, °OP vereinz.: °a den schdoanenga Foed hots ma an